

Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit und im Jahreskreis

	Freitag, 18. März	17.00	Kreuzweg in der Kirche
Karwoche	Sonntag, 20. März	8.30	Palmweihe beim Pfarrhof mit Prozession in die Kirche und Palmsonntagsliturgie
	Palmsonntag	19.00	Kreuzweg in St. Georgen
	Donnerstag, 24. März	18.00	Gründonnerstagsliturgie, anschließend Anbetung bis 20.00 Uhr
	Freitag, 25. März	15.00	Karfreitagsliturgie- Erinnerung an das Leiden und Sterben Christi (Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitnehmen)
	Karfreitag		
	Samstag, 26. März	20.30	Osternachtsfeier mit Speisensegnung (Wortgottesdienst), anschließend Agape am Kirchenplatz
	Karsamstag		
	Sonntag, 27. März	8.30	Festgottesdienst mit Speisensegnung
	Ostersonntag		
	Montag, 28. März	8.30	Hl. Messe
	Ostermontag		
Osterzeit	Samstag, 2. April	19.00	Dekanatsfirmlingsmesse in Weyregg
	Sonntag, 3. April	8.30	Hl. Messe, Kindergottesdienst
	Sonntag der Barmherzigkeit	14.00	Rosenkranz
		15.00	Anbetung- Beichtgelegenheit
		16.00	Hl. Messe
	Sonntag, 10. April	8.30	Wortgottesdienst
	Sonntag, 24. April	8.30	Festgottesdienst mit den Jubelpaaren
	Trachtensonntag		
	Sonntag, 1. Mai	8.30	Pfarrgottesdienst und Kindergottesdienst
		19.00	Feierliche Maiandacht in der Kirche
	Montag, 2. Mai	19.00	Bittprozession und Bittmesse in Palmsdorf
	Mittwoch, 4. Mai	19.00	Bittmesse in der Kirche
		19.30	Florianifeier der FF Attersee und FF Abtsdorf in Abtsdorf
	Donnerstag, 5. Mai	8.30	Festgottesdienst
	Christi Himmelfahrt	19.00	Maiandacht in der Kirche
	Sonntag, 8. Mai	8.30	Wortgottesdienst
	Donnerstag, 12. Mai	19.30	Bußfeier der Erstkommunioneltern in Abtsdorf
	Samstag, 14. Mai	21.00	Jugendgottesdienst in Abtsdorf
	Sonntag, 15. Mai	8.30	Festgottesdienst
	Pfingsten		
	Montag, 16. Mai	8.30	Wortgottesdienst
	Pfingstmontag	11.00	Bergmesse auf der Eisenau Alm
Jahreskreis	Sonntag, 22. Mai	8.45	Aufstellung bei der Volksschule
	Erstkommunion	9.00	Festgottesdienst (mit Pfarrkaffee)
		19.00	Feierliche Maiandacht in der Kirche
	Donnerstag, 26. Mai	8.30	Wortgottesdienst
	Fronleichnam		
	Sonntag, 29. Mai	8.30	Festgottesdienst, anschließend Fronleichnamsprozession
	Sonntag, 5. Juni	8.30	Hl. Messe Radtag
	Sonntag, 12. Juni	10.00	Wallfahrermesse Ma.Puchheim (Die 8.30 Hl. Messe entfällt)
	Sonntag, 26. Juni	8.30	Wortgottesdienst
		10.00	Familiegottesdienst am Buchberg
	Sonntag, 17. Juli	9.00	Festgottesdienst
	Pfarrfest		

Zugestellt durch post.at



Liebe Pfarrgemeinde von Attersee!

Im vergangenen Jahr hat Papst Franziskus für alle Christen ein Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Er weist darauf hin, dass barmherziges Handeln ein wichtiges Kennzeichen christlichen Lebens sein sollte. „Jesu Beziehungen zu den Menschen, die ihn umgeben, sind einzigartig und unwiederholbar. Seine Zeichen, gerade gegenüber den Sündern, Armen, Ausgestoßenen, Kranken und Leidenden, sind ein Lehrstück der Barmherzigkeit“, schreibt Papst Franziskus zum Jahr der Barmherzigkeit.

Er wünscht, dass dieses Jahr eine Zeit der Umkehr und Versöhnung, der Heilung von Wunden und der Erfahrung von neuen Lebensmöglichkeiten sei.

Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10, 25-37) erinnert uns daran, was es braucht für ein barmherziges Handeln: eine liebende, offene, wahrnehmende und hörende Aufmerksamkeit für die Not um uns. „Eine solche Aufmerksamkeit setzt ein leidenschaftliches Interesse für andere Menschen voraus“, schreibt unser neuer Bischof Manfred Scheuer ... „es ist uns in diesen Tagen aufgetragen, Worte wie Solidarität und Gastfreundschaft, Recht und Gerechtigkeit, Empathie und Menschlichkeit neu zu lernen und zur Sprache zu bringen“ (aus: Bischofswort zum Jahr der Barmherzigkeit).

In einer gemeinsamen Klausur mit den Pfarrgemeinderäten der Pfarren Abtsdorf, Attersee, Nußdorf und Unterach werden wir uns am 9. April 2016 mit dem Thema Barmherzigkeit beschäftigen.

Vor allem geht es um die Frage, was das für unsere konkrete Pfarrarbeit bedeutet.

Papst Franziskus hat uns dazu ja die Latte für unser Handeln ziemlich hoch gelegt. Seine Worte und Taten fordern uns heraus, unsere eigene Glaubenspraxis im Licht des Evangeliums neu zu überdenken.

Dazu sind wir auch in der Fasten- und Osterzeit aufgerufen!

Eine gesegnete und ermutigende Zeit wünscht Ihr

Pfarrer Mag. Josef Schreiner



Foto: Peter Wurm

Unsere Pfarre im Netz:
www.pfarre-attersee.dioezese-linz.at

Unsere Webseite wird regelmäßig von Anton Hollerweger aktualisiert und gewartet: Aktuelles, Termine und alle Pfarrbriefe zum Nachlesen.

Schauen Sie rein!

Foto: Clemens Ballestrem



Aktuelles

■ Ratschen am Karsamstag

Unsere Ministranten werden wieder am Karsamstag, den 26. März vormittags mit den Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs sein und den „englischen Gruß“ überbringen und um Spenden für die Ministrantenkassa bitten. Wir ersuchen um freundliche Aufnahme.

■ Krankenkommunion

Kranke und ältere Pfarrangehörige, die vor Ostern zu Hause die Hl. Kommunion empfangen wollen, mögen sich im Pfarrhof melden (Tel. 7856).

■ Ökumenische Bibelabende

Wir laden alle Bibelinteressierten zum monatlichen ökumenischen Bibelabend wieder sehr herzlich ein. Bibelvorkenntnisse sind nicht notwendig. Die nächsten Termine (jeweils um 20 Uhr):

30. März: evangelisches Gemeindezentrum
27. April: evangelisches Gemeindezentrum

18. Mai: katholischer Pfarrhof
29. Juni: evangelisches Gemeindezentrum

Singkreis Attersee

Wieder einmal war das Adventkonzert 2015 des Singkreises sehr erfolgreich. Unsere Chorleiterin Sonja Lemke hatte Weihnachtslieder aus der ganzen Welt ausgesucht, wie z.B. „Kommet ihr Hirten“, ein ursprünglich tschechisches Lied, dessen erste Strophe Hemma Ségrur auf Tschechisch sang. Lieder aus Israel, Afrika, Russland, Polen, Österreich und ein Spiritual wurden gleichfalls zu Gehör gebracht. Christine Grandl gab Erläuterungen zu den Liedern und den Weihnachtsbräuchen der verschiedenen Länder. Kr.Thomas aus Nussdorf berichtete von Weihnachtsriten aus seiner Heimat Nigeria.

Natürlich traten wir nicht alleine auf. Wir wurden von einem Bläserensemble des Musikvereins Attersee und Schülern der VS Attersee, die ein Krippenspiel aufführten, unterstützt. Herzlichen Dank!

Das anschließende Treffen vor der Kirche bei Punsch und kleinen Happen rundete die Veranstaltung ab.



Unsere nächsten Auftritte werden am **22. Mai 2016** um 19:30 Uhr im Seehof Attersee (Singen und Musizieren gemeinsam mit Jungmusikern des Musikvereins Attersee), Chor Open Air (Wetter abhängig) am **3. Juli 2016** vor der Katholischen Kirche und das Pavillonkonzert am Landungssteg sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Susanne Ballestrem

Nun frohlocke und jauchze der Himmel!



Nun frohlocke und jauchze der Himmel!
Nun jubelt alle Engel und Heiligen,
denn Christus hat den Tod besiegt.

Verkündet es aller Welt: Der Herr hat uns das Heil gebracht.
Es freue sich auch unsere Erde.

Sie ist in dieser Nacht hell
und überstrahlt vom Licht und Glanz des ewigen Königs;
Denn sie wird heute frei von Unheil und Finsternis.

Es freue sich mit allen die Kirche Gottes
im Glanze solch wunderbaren Liches.

Von unserem Jubel und unserer Freude
soll widerhallen dieses Gotteshaus.
Darum bitten wir euch, Schwestern und Brüder:
Preist mit uns in diese Stunde und diese wunderbare Nacht,
in der unser Herr Jesus Christus
in Herrlichkeit vom Tode erstand.

Feierliches Osterlob in der Osternacht (Exultet)

Morgenlob am See. Foto: Clemens Ballestrem

Die Pfarre braucht auch Dich!

In dem schönen Lied „Gott baut ein Haus“ heißt es in der ersten und sechsten Strophe:

„Gott baut ein Haus, das lebt; aus lauter bunten Steinen,
aus großen und aus kleinen, eins, das lebendig ist.
Gott baut ein Haus, das lebt; er gibt dir auch das Können,
lässt dir den Auftrag nennen, damit du nützlich bist.“

Eine Pfarrgemeinde ist so bunt, wie die, die in ihr mitarbeiten. Viele Dienste tragen das pfarrliche Leben: Mesner, Ministranten, Organistin, Kommunionspenderinnen, Wortgottesdienstleiter, Blumenschmuckerinnen, Zechpröpste, Auf- und Zusperrdienst für die Kirche, der Pfarrgemeinderat und seine Ausschüsse- um nur einige zu nennen.

Wir brauchen in allen Bereichen Nachwuchs.

Wir freuen uns auf Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen, die bereit sind den einen oder anderen Dienst zu übernehmen und so für frischen Wind sorgen.

Im März 2017 wird wieder ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Wir laden schon jetzt ein zu überlegen, ob nicht auch Sie für den PGR kandidieren könnten. Neue Ideen und Talente sind immer gefragt. Die Mitglieder des PGR stehen gerne für Anfragen und Informationen zur Verfügung.

Du bist herzlich willkommen!
Pfarrer Josef Schreiner



Pfarrbrief mit neuem Gesicht

Vielleicht ist es Ihnen gar nicht aufgefallen, vielleicht haben Sie auch -etwas verunsichert- zweimal hinschauen müssen:
Wir haben unserem Pfarrbrief -Titel eine kleine optische Auffrischung verpasst und hoffen, er gefällt Ihnen!

Wolfgang Wurm

Erstkommunion-Vorbereitung 2016

Die Erstkommunion wird heuer am **Sonntag, 22.Mai 2016, um 9 Uhr** stattfinden. Sie ist ein großes Fest der Pfarre und ich bedanke mich bei allen, die dabei mithelfen. Wie üblich gibt es 2 Elternabende mit Pfarrer Josef Schreiner. In der Schule üben wir die Gebete für den Gottesdienst, lernen wir die Lieder und hören viele Jesusgeschichten. Die Vorbereitung in den Familien geschieht wieder in Kleingruppen. Jede Mutter ist Tischmutter und bereitet eine Stunde vor. Sie lädt die anderen Kinder der Gruppe in ihr Haus ein. Somit wird jedes Kind daheim besucht, worüber diese sich sehr freuen!

1. Gruppe : Seiringer Laura (Abtsdorf)

Schachl Alina

Blazek Lilli

Schönleitner Jakob

Lederer Fabian

Ablinger Jonas

Hermanutz Julian

Hermanutz Nikolas

Viehböck Daniel

2. Gruppe:



Margit Seiringer-Fischer, Religionslehrerin VS

Ich bedanke mich bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung!

Kirchenrechnung 2015

Unser Finanzausschuss ist schon ein richtig eingespieltes Team. Es freut uns aber jedes Jahr wieder, wenn die Diözese die Kirchenrechnung schriftlich freigibt und uns dazu auch noch ordentlich lobt.

Besonders erfreulich ist für uns auch, dass wir unseren Haushaltsplan immer sehr genau einhalten. Das zeigt von einer guten Planung der Einnahmen und Ausgaben, aber vor allem, von einem bewussten Umgang mit den Pfarrfinanzen.

Im Jahr 2015 ist es uns wieder gelungen, ein positives Ergebnis zu erzielen.
Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

Einnahmen gesamt EUR 55.257,-

Ausgaben gesamt EUR 38.685,-

Überschuss 2015 EUR 16.572,-



Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 19. Jänner 2016 die Kirchenrechnung genehmigt. Grundlage dafür war die von Hrn. Haberl geführte Buchhaltung. Die Buchhaltungsbelege wurden nach den Vorgaben der Diözese zuvor geprüft. Hr. Pfarrer Schreiner hat dem Finanzausschuss, den Belegprüfern und vor allem Hrn. Haberl seinen Dank ausgesprochen.

Nachdem auch der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung vom 17. Februar 2016 seine Freigabe erteilt hat, wird die Kirchenrechnung wieder zwei Wochen im Pfarramt zur Einsicht aufgelegt.

Der Haushaltsplan für 2016 ist bereits erstellt und mit Finanzausschuss und Pfarrgemeinderat abgestimmt.
Wenn man bedenkt, dass die Hälfte unserer Einnahmen aus den Sammlungen und Veranstaltungen kommt, erkennt man deutlich, wie verbunden unsere Pfarrgemeinde mit unserer Kirche ist. Dabei sind hier die Spenden für die übergeordneten Sammlungen noch gar nicht mitgerechnet.

Ein herzliches Vergeltsgott an den Finanzausschuss für seine professionelle Arbeit!

Ein besonderer Dank allen Pfarrmitarbeitern und dem Pfarrgemeinderat mit seinen Ausschüssen für ihre Unterstützung und den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Pfarrfinanzen.

Gerhard Gschwandner

Impressum

Herausgeber:

Katholisches Pfarramt Attersee
Kirchenstraße 22, 4864 Attersee
Tel. 07666/7856
Mail: pfarre.attersee@dioezese-linz.at

Redaktionsteam:

Pfarrer Josef Schreiner
Clemens Ballestrem
Anton Resch
Wolfgang Wurm

Besuch bei asylwerbenden Personen in Abtsdorf

Was wissen wir schon über die Flüchtlinge, die im Blaichingerhaus in Abtsdorf wohnen? Diese Frage führte Matthäus Danter aus der Pfarre Abtsdorf, Pfarrer Josef Schreiner, Elisabeth Hollerweger, Clemens Ballestrem und Michaela Köpl aus der Pfarre Attersee an einem Samstagnachmittag im Dezember zu einem Besuch genau dorthin.

Arif, ein dreißigjähriger Mann aus dem Irak, öffnet und führt uns in den großen Gemeinschaftsraum mit kahlen Wänden, wo wir an einem langen Tisch Platz nehmen dürfen. Als auch Salem aus dem Libanon, Mohammed und Issa aus dem Irak aus ihren Zimmern kommen und sich zu uns dazu setzen, wird es gemütlich. Während wir den mitgebrachten Apfelsaft und Kuchen teilen, kommen wir ins Gespräch, das zwischendurch auf deutsch möglich ist und dann wieder auf englisch. Salems rechter Arm ist aufgrund eines Unfalls schwer verletzt und eine Operation bisher nicht finanzierbar. Mohammed besaß im Irak eine Mineralwasserfirma, heute besteht sein Alltag darin, deutsch zu lernen. Dazu fährt er manchmal auch in die Volkshochschule nach Linz, denn er spricht inzwischen so gut unsere Sprache, dass er geeignete Kurse nur in der Landeshauptstadt findet. Issa ist Kurde und gehört der im Irak verfolgten Religionsgemeinschaft der Jesiden an. Auf die Frage, ob er deshalb in seinem Land



Angst haben musste, antwortete er mit „Ja“. Arif wartet seit einem Jahr auf seinen Asylbescheid. Er ist an der Universität ausgebildeter Sportlehrer, hält sich gerne in der Natur auf und liebt Tiere. Neben seinen Eltern und einem Bruder musste er auch seinen Hund im Irak zurück lassen. Falls er hier in Österreich bleiben kann, möchte er nicht wie viele andere asylberechtigte Personen in die Stadt ziehen, sondern in der Umgebung von Abtsdorf eine Wohnung finden. Außerdem ist sein Wunsch, einmal einen Fuchs in der Natur zu sehen.

Es sind im Blaichingerhaus 22 von der Caritas betreute Personen untergebracht, wobei im Erdgeschoss alleinstehende Männer und im ersten Stock drei Familien aus Afghanistan und Eritrea wohnen. Sie alle warten hier auf ihren



Asylbescheid und wir haben den Eindruck gewonnen, dass sie sich sehr über Kontakte zu uns „Einheimischen“ freuen. Besonders hilfreich sind für sie Gespräche, denn unser „Alltags-Österreichisch“ unterscheidet sich vollkommen von dem Deutsch, das in Lehrbüchern vermittelt wird. Wir wurden eingeladen, wieder zu kommen und sie würden auch gerne einmal für uns kochen. Wir sehen diesen horizontweiternden Nachmittag als Chance, vor unseren Haustüren Brücken zu diesen Menschen zu bauen und unsere Augen für deren Einzelschicksale zu öffnen. Wer beim nächsten Besuch mitkommen will, ist herzlich willkommen und gibt bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 7856 Bescheid.

Michaela Köpl

Roratefrühstück

Viel gute Laune gab's beim Roratefrühstück am 19. Dezember!



Ökumenischer Gottesdienst am 17. Jänner 2016

Der jährliche ökumenische Gottesdienst fand heuer turnusgemäß in der katholischen Pfarrkirche Attersee statt. Starker Schneefall machte den Weg auf den Kirchberg sehr mühsam. Umso erfreulicher war es, dass sich viele Christen beider Konfessionen nicht von den widrigen Umständen abschrecken ließen und zum gemeinsamen Gottesdienst kamen. Dieser war zuvor während eines ökumenischen Bibelabends ausgearbeitet worden und wurde dann von Pfrn. Gabi Neubacher und Pfr. Josef Schreiner gemeinsam zelebriert. Angehörige beider Gemeinden waren in die Durchführung involviert und verdeutlichten damit die Verbundenheit der zwei Schwesterkirchen.



Christen aus Lettland hatten die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen vorbereitet. Als Bibeltext hatten sie Mt. 5,13f vorgeschlagen: " Ihr seid das Licht der Welt", "Ihr seid das Salz der Erde".

Um dies zu veranschaulichen, wurde während des Gottesdienstes Brot mit Salz ausgeteilt und später beim Verlassen der Kirche konnte

jeder Besucher ein beschriftetes Teelicht mitnehmen. Geprägt wurde der Gottesdienst von dem Wunsch, die Trennung der beiden Konfessionen zu überwinden und die Einheit der Kirche wieder herzustellen. Was im beschaulichen Attersee keine unüberwindbare Hürde zu sein scheint, ist anderenorts offenbar nicht so unproblematisch und bedarf noch vieler Gebete um den Heiligen Geist. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Teilnehmer zum Pfarrcafé eingeladen, das mit seinem reichhaltigen Angebot für sich selbst warb. So war noch viel Zeit für "interkonfessionelle" Gespräche bei heißen Getränken und Brot und Kuchen, während es draußen heftig weiter schneite.

Dank an alle, die durch Vorbereitung, Durchführung und Teilnahme die Kluft zwischen unseren Kirchen wieder ein Stück kleiner gemacht haben.

Fotos: Christian Meschnig

Dank an Hans Neuwirth

Nachdem unsere langjährige Mesnerin Rosi Hemetsberger 2010 ihren Mesnerdienst beendete, übernahmen Hans Neuwirth, Clemens Ballestrem und einige Jugendliche den Dienst in der Sakristei. Hans Neuwirth ist nun auch in den „Mesnerruhestand“ getreten.

Er ist aber bereit, wenn Not am Mann ist und andere verhindert sind, noch Aushilfen zu leisten.

Ich danke ihm sehr herzlich für seine verlässliche und kompetente Arbeit in der Sakristei und für die zahlreichen anderen Tätigkeiten (Christbaumaufstellen, Kerzen bestellen, Kirchensperrdienst und vieles mehr).

Eine Pfarre bleibt lebendig, wenn Menschen wie Hans Neuwirth und viele andere uns ihre Zeit schenken und ihre Fähigkeiten einbringen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Pfarrer Josef Schreiner